

Zeitschrift für Ernährungswissenschaft

Journal of Nutritional Sciences · Journal des Sciences de la Nutrition

Band 14

Heft 4

Dezember 1975

EINFÜHRUNG

In jüngster Zeit sind zahlreiche neue Befunde über die Wirkungen parenteral zugeführter Kohlenhydrate auf den Stoffwechsel, den Elektrolythaushalt und die Spurenelemente erhoben worden. Ziel dieses Symposiums war es, die Zusammenhänge zwischen parenteral zugeführten Kohlenhydraten und dem Elektrolythaushalt in einem Kreis von Fachleuten zu erörtern. Da Kohlenhydrate in der Infusionstherapie außerordentlich häufig verwendet werden, können neue Erkenntnisse auf diesem Gebiet auch von praktischer Bedeutung sein. So zeigte sich, daß Kohlenhydratzufuhr und Elektrolytbedarf sehr viel enger miteinander verbunden sind, als man dies allgemein angenommen hat. Die einzelnen Kohlenhydrate verhalten sich dabei durchaus verschieden. Die gleichzeitige und ausreichende Elektrolytzufuhr bei Infusion von Kohlenhydraten ist deshalb für eine erfolgreiche Ernährungstherapie außerordentlich wichtig. Die praktische Anwendung solcher Erkenntnisse bedeutet somit eine Optimierung der Infusionstherapie und eine Verbesserung der Krankenbehandlung.

G. Berg (Erlangen)